

Zeitungschronik: Lingen vor 100 Jahren

– Februar 1921 –

1. Feb.: „Am Sonntag, den 30. Januar trafen sich im fälligen Verbandsspiel die 1. Mannschaften des F. C. Schüttdorf und des Lingener Sportvereins 1910, das erstmalig auf dem **neuen Sportplatz an der Wilhelmshöhe** stattfand. (...) Eben vor Schluß fällt das fünfte Tor, so dass die Lingener sich mit 5:2 geschlagen bekennen mußten.“ (LW)

2. Feb.: „**Deutschnationale Volkspartei.** Parteigenossen in Stadt und Land! Treten offen ein für die Partei, für die Ihr am 20.2. stimmen wollt. Tretet bei der Ortsgruppe Lingen der D. N. V. Unter den Linden 34“ (LV)

3. Feb.: „Lingen, 2. Febr. An einem gut besuchten **Frauenabend der Deutschen Volkspartei** sprach Dienstag abend Frau Billmann – Osnabrück über das Thema: Unseres Vaterlandes Not und Rettung. (...) Sie wies unter anderem darauf hin, daß gerade den Frauen dabei eine große Aufgabe zufalle. (...) In ihrer Macht steht es, ihre Kinder national und sozial denken und fühlen zu lehren, ihnen die Liebe zur Heimat, zum Vaterlande einzupflanzen.“ (LW)

5. Feb.: „Lingen, 2. Febr. In der heutigen im Hotel Heeger abgehaltenen Kreistagssitzung wurde folgendes verhandelt: (...) Vom Kreise wurden 50% der Mittel zum Einholen eine Gutachtens betr. Ausbau der **Wasserkraft der Ems** an Hanekenfähr übernommen. Die restlichen 50% zahlt die Stadt.“ (LV)

8. Feb.: „Lingener Lichtspielhaus. Dienstag und Mittwoch, den 8. und 9. Februar, Anfang 7 ¼ Uhr: **Die Sünderin.** Ein gewaltig spannender Liebes- und Sittenroman in 5 Akten.“ (LW)

9. Feb.: „Lingen, 7. Febr. (...) Nach einer Entscheidung der Herren Minister der öffentlichen Arbeiten und für Handel und Gewerbe wird die Ausnutzung der **Wasserkräfte der Ems** bei Hanekenfähr vom Staate vorläufig nicht angestrebt. Gegen einen Ausbau der Emswasserkräfte an der Staustufe Haneken durch den Kreis und die Stadt Lingen zwecks Gewinnung elektrischer Energie für Licht und Krafterzeugung bestehen somit keine Bedenken.“ (LV)

9. Feb.: „Über **Vererbung menschlicher Eigenschaften und Krankheiten** wird am Montag, den 14. Febr., abends 8 ½ Uhr im Heegerischen Saale ein Vortrag des Herrn Privatdozenten Dr. A. Koch von der Universität Münster stattfinden. (...) Durch jahrelange, mühsame Versuche mit Tieren und Pflanzen ist es gelungen, bestimmte Gesetzmäßigkeiten zu finden (...). An Hand verschiedener Familienstammbäume sollen eine Reihe der wichtigsten menschlichen Erkrankungen besprochen und dabei die Grundlage erörtert werden, die z. B. bei Eheschließungen unter allen Umständen Berücksichtigung finden müßten.“ (LV)

9. Feb.: „Als Brandkassen-Kommissär für die Stadt Lingen (ist) der Kaufmann **Clemens Brackmann** in Lingen, am Marktplatz, angestellt worden. Landschaftliche Brandkasse Hannover“ (LV)

12. Feb.: „Schepsdorf, 10. Febr. Wie in anderen Orten beabsichtigt man auch hier ein **Kriegerdenkmal** zu errichten. (...) Leider hebt sich der Entwurf nicht über den Durchschnitt zeitgewohnter sinnfälliger Grabdenkmäler hinaus.“ (LV)

12. Feb.: „Dem Vernehmen nach sind in Lingen und der Umgebung Gerüchte verbreitet, daß **unser Gymnasium** durch die Entwicklung unseres Schulwesens **stark bedroht** sei. Davon kann keine Rede sein. Zwar werden aus Spar-samkeitsgründen manche höhere Schulen abgebaut werden müssen, doch bezieht sich das nur auf Schulen unter 120 Schülern, unser

Gymnasium zählt aber mehr als 170 Schüler.“ (LV)

16. Feb.: „Die **deutschnationale Partei** sucht unter den Katholiken, auch hier in Lingen, Stimmfang zu machen. Wir glauben kaum, daß sie Erfolg haben wird. (...) Die Partei, die sich heute die Deutschnationale nennt, ist die Geisteserbin der alten konservativen Partei. Diese hat im Bunde mit der liberalen Partei es zu verantworten, daß die **Zurückdrängung des katholischen Volksteils** (...) jahrzehntelang hat geübt werden können.“ (LV)

16. Feb.: „Ein **Huhn abhanden** gekommen. Wiederbringer erhält Belohnung.“ (LV)

19. Feb.: „Der katholische Frauenbund veranstaltet für seine Mitglieder, deren Angehörige und Angestellte vom 28. Februar bis zum 19. März einen Kursus im **Glanzbügeln**.“ (LV)

22. Feb.: „Als Freund des Sports, insbesondere des Fußballsports, habe ich mir mehrere Wettspiele der 1. Mannschaft des **Sportvereins von 1910** mit auswärtigen Mannschaften angesehen. Wenn ich nicht irre, sind sie sämtlich zu Ungunsten des Sportvereins entschieden. (...) Schmerzlicher ist (...) **wie kopflos teilweise gespielt wird.** (...) Bei Mitgliedern der Mannschaften der A-Klasse muß man entschieden mehr Uebersicht und Zusammenspiel voraussetzen. (...) Es fehlt anscheinend die Ausdauer, die nur durch straffe Disziplin des Körpers erreicht wird. (...) Ein Sportfreund.“ (LW)

22. Feb.: „Das **Wahlergebnis** in Stadt und Kreis Lingen. (...) Zum Kreistag wurden abgegeben für die Liste Christlich-sozial 1701 Stimmen, Klukkert 1196, Kommun. 231, M.S.P. 999, Stahlberg 3931, U.S.P. 655, Zentrum 10141, Ungültig 352.“ (LW)

23. Feb.: „Soviel bis jetzt zu übersehen ist, ließ die Wahlbeteiligung im allgemeinen zu wünschen übrig. (...) Nun konnte man gewiß nicht

!! Nur bis Sonntag !!
Die Spinne mit dem Mädchenkopf
ist instände, jeden Besucher ohne Kenntnis seiner Person mit Vor- und Zunamen anzureden.
Täglich ununterbrochen zu sehen im Gasthaus Vaupel, Klubzimmer.

erwarten, daß kaum acht Monate nach den letzten Reichstagswahlen, die zwar auch nur eine Wahlbeteiligung von etwa 75% gezeigt hatten, nun jetzt eine überragende Anteilnahme der Wählerschaft an den **Preußenwahlen** zu verzeichnen wäre. Mindestens 30% der Wahlberechtigten blieb auch jetzt wieder zuhause. (...) Diese Tatsache ist ein erschreckendes Zeichen für die **politische Unreife** weiter Kreise unseres Volkes. (...) Die Mehrheitssozialdemokraten werden die stärkste Partei bleiben. (...) Die Deutschnationalen haben verhältnismäßig am besten abgeschnitten.“ (LV)

26. Feb.: „Zur Feier des hundertfünfzigsten Geburtstages unseres größten deutschen Tondichters **Ludwig von Beethoven** veranstaltete der Verein für volkstümliche Vorträge unter der musikalischen Leitung des Herrn Musiklehrers Lux (...) auf der Wilhelmshöhe einen Festabend.“ (LW)

*Aus dem Lingener Volksboten (LV) und dem Lingenschen Wochenblatt (LW) zusammengestellt vom Stadtarchiv Lingen.
Die Zeitungen sind einsehbar im Stadtarchiv Lingen, Baccumer Str. 22, 49808 Lingen (Ems). www.stadtarchiv-lingen.de*

Bilderquiz des Stadtarchivs

Wer kennt sich in Lingen aus?



Wie heißt die Straße am linken Bildrand ?

Sie wissen die Antwort? Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an: **DER LINGENER, Bilderquiz, Neue Straße 2, 49808 Lingen (Ems)** oder per E-Mail an: info@medienwerkstatt-lingen.de. Zu gewinnen ist ein heimatgeschichtliches Buch. Gehen mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los.
Einsendeschluss ist der 15. Februar 2021.

Die Lösung aus dem Januar-Heft: Heute befindet sich dort der Busbahnhof.
Die Gewinnerin/der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt.
Herzlichen Glückwunsch!

